

In den ersten Reihen

Das Kollektiv verpflichtet sich, den 10. Fünfjahrplan vorfristig zum 28. November 1980, zu erfüllen. 20.000 Tonnen Chromerz, darunter 7.000 Tonnen... zum 110. Geburtstag W. I. Lenins...

Unser Bergbau- und Aufbereitungskombinat ist ein sich entwickelndes Unternehmen... in der ersten Reihe... in den ersten Reihen...

Unter den führenden Arbeitern im sozialistischen Wettbewerb des Kombinats sind der Vorbrigantipferführer Schumski, die Baggerführerhilfe W. Koschew, die Kipperfahrer W. Chodkin...

Eine große Rolle wird bei der Erziehung des Arbeiter Nachwuchses der Lehrmeisterchaft bekommen. Der Ausbilder muß dem jungen Menschen nicht nur die Kunst seines beruflichen Könnens vermitteln...

Als die Baggerführerbrigade, geleitet von den Ausbildern der Jugend J. Schellhorn und N. Ismagambetow... die Initiative 'Den Fünfjahrplan vorfristig zum 110. Geburtstag...'...

Juri SAIZEV, Vorsitzender des Gewerkschaftskomitees im Bergbau- und Aufbereitungskombinat Donskoje Gebiet Aktjubinsk

Die Welt der Arbeit

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Aktuelles Thema

Mit Liebe zur Natur

Es müßen Millionen Jahre vergehen, bevor die große Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt auf unserem Planeten entstand...

So waren z. B. die Krimer Berge einst mit üppigem Gras, Gestrüch und Wäldern bedeckt...

Laut der neuen Verfassung der UdSSR ist der Naturschutz Gesetz in unserem Land...

Naturschutz und Volkswirtschaft sind miteinander verbunden, und nur eine sozialistische Planwirtschaft ist imstande...

Das ist ein Naturschutzgebiet mit 2.000 große Klärenanlagen errichtet. Für den Naturschutz hat der Staat in diesem Planjahr fünf Milliarden Rubel bewilligt...

Wenn die Liebe zur Natur dem Menschen in sich sein wonnen wird, so vergift die Natur es ihn nicht...

Stufen zum Erfolg

Mit jedem Tag greift der sozialistische Wettbewerb um ein würdiges Begehren des 110. Geburtstages W. I. Lenins im Gebiet Uralisk immer breiter um sich...

Die Brigade Kuanysh Samarchanov kennt man im Uralisk Kraftverkehrsgebiet Nr. 2555 gut. Das einmütige Kollektiv wird mit Stolz die Kautschukwerke des Betriebs genannt...

Wie kam das Kollektiv zu den hohen Zielmarken? Mit dieser Frage wandte ich mich an den Brigadier des Spitzkollektivs K. Samarchanov...

Anton DOSCH

Alles das Planjahr fünfmal



„Unsere begeisterte Arbeit zum Lenin-Jubiläum“ Unter dieser Devise wirken bereits das zweite Jahr die Getreideernter im Komplex Güterumschlag...

Das Tempo des sozialistischen Wettbewerbs steigt mit jedem Tag. Im Bewußtsein der hohen Aufgabe, die dem Kollektiv auferlegt ist...

Anton DOSCH

Maisausaat begonnen

Nach starken Niederschlägen zogen die Sägggregate auf das sonnengewärmte Futterfeld Südkasachstans...

Er wird Tausende Hektar auf den Flubeniederungen der Syrdaria und der Turkestansteppe einbringen...

Die allgemeine Durchföhrung der Feldarbeiten in besten Eristen und die Erhöhung der Ackerbaukultur werden die beirragende Unterfeld reicher zu machen...

Verpflichtungen übernommen

Die Komsomolzen- und Jugendkollektive Jakob März aus der Verwaltung 'Sakardost' wuch auch viele andere kollektive des Kasachstaner Magnitka haben erhöhte sozialistische Verpflichtungen übernommen...

Vom Wettbewerb beflügelt

DSHAMBUL. Die Getreidebauern der Rayons Swerdlow und Dshambul haben die Aussaat von Frühgetreide im Jahr 1980...

Auf dem Futterschlag

KUSTANAI. Um nahezu 80.000 Hektar sollen die Futterschläge des Gebiets vergrößert werden...

Pulsschlag unserer Heimat

Belorussische SSR Strom als Näher

Hochelektrizitätsstrom wird zu einem Instrument der Beleuchtungsarbeiten. Die Neuzugabe wurde in einer Höhe von 1300 Metern entdeckt...

Litauische SSR Portative „Druckerei“

Ein kompakter Rotationsvervielfältigungsapparat macht jetzt die Arbeit von 200 Kopieristen und Maschinenschreiberinnen...

Turkmenische SSR Baumwollanbauer einsatzbereit

In den Agrarbetriebe des Gebiets Mary, der zweitgrößten Zone Turkmenistans für Produktion des wertvollen Rohstoffes...

Usbekische SSR Busche für Lager

Die von den Spezialisten des Mittelasien-Forschungsinstituts für Irrigation entwickelten Indikatoren informieren im voraus über die ersten Anzeichen des Lagerverschleisses...

Kirgische SSR Säer im Einsatz

Die Aussaatkampagne hat auf den im Lande höchstgelegenen Getreidefeldern Zentralasiens begonnen...

Moldauische SSR Mehr Konsumgüter

Die Maschinenbaubetriebe Moldawiens haben jetzt auf den Bedarf an Kultur- und Haushaltswaren, obwohl diese nicht ihre Hauptproduktion sind...

Die Kirgischen Ackerbauern führen die Aussaat in hohem Tempo durch...

Kommunisten unserer Zeit

Der Weg zum „Goldenen Stern“

Der Brigadier ist ein Produktionsleiter der reiferen Stufe, nicht eines mittelständigen Niveaus. Er organisiert unmittelbar im Kollektiv den technologischen Prozess...

Gegenwärtig ist der Brigadier Sowjetbek Rachimow weit über die Grenzen seines Agrarbetriebs, seines Rayons und seines Gebiets hinaus bekannt...

Sowjetbeks Brigade ist eine bedeutende Produktionseinheit des Kolchos. Ihr gehören 20 Parsochen, Ribenfelder, die Getreideerträge erreichen 50 Dezontonen auf Bewässerungsflächen...

„Ich begann meine Tätigkeit als Brigadier mit Aizenbereinigung“, erzählt Sowjetbek. „Was gab damals hier, auf den jetzt truchbrannten Feldern?“

„Und beantwortet diese Frage selbst: „Müden, Kulturen und Hügel...“

Die Brigademitglieder und Kollektivkollegen müssen sich die Ribenfelder und die Schläge für Futtermittel, planieren die Getreidefelder. Bauten ein Bewässerungsnetz und liquidieren für immer die zahlreichen Verunkräuterungsgründe...

Alle Völker Mittelasiens erzählen die Legende vom starken Recken Farhad. Einmal hatte die Menschen heimgeschick: In den Tälern waren alle Quellen versiegt...

Jedes Volk hat seinen Farhad. Für das eine Volk baute er Kanäle und entwassernde Sumpfelder, für andere sperrte er Flüsse ab...

Den Boden zu verbessern ist keine leichte Sache. Er ist sehr anspruchsvoll. Hier sind natürlich Kenntnisse erforderlich...

Nicht von ungefähr nennt man die Mutter Erde unsere Ernährerin“, sagt der Brigadier. „Natürlich kann ein Mann allein...

das Feld nicht behaupten. Ihm, dem Brigadier, helfen die Mechanisatoren, die den größten Teil der Arbeit verrichten...“

„Unsere Mechanisatoren haben goldene Hände“, sagt S. Rachimow. „Jeder von ihnen kann einen Traktor und auch einen Mähdrehschneider aus der Beregnungsanlage bedienen...“

Die Brigade besitzt 30 verschiedene Traktoren, die Zuckerrüben werden auf einer Fläche von 650 Hektar angebaut...

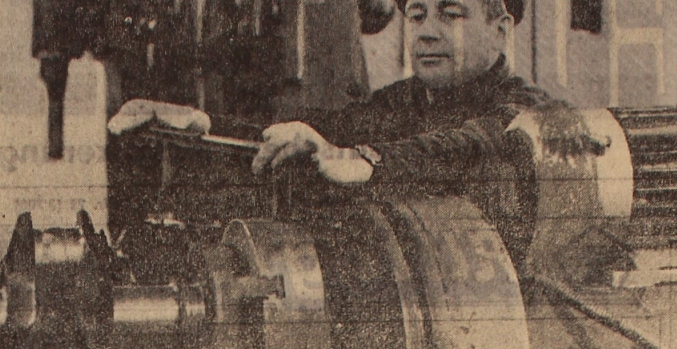
Die Mitglieder seiner Brigade haben für das Schlussjahr des zehnten Fünfjahresplans neue sozialistische Verpflichtungen übernommen...

„Das sind unsere Wasserpfeifen“, sagt Sowjetbek. „Diese Teiche füllen wir im Frühjahr mit Wasser aus dem großen Tschukanal...“

„Nicht von ungefähr nennt man die Mutter Erde unsere Ernährerin“, sagt der Brigadier. „Natürlich kann ein Mann allein...

Im Herbst und Frühjahr wurde das Nabelspeicherungsgebiet durchgeführt. Die Landmaschinen sind überholt, in Agrarökien bilden sich die Ackernauern weiter...

Adam WOTSCHEL, Korrespondent der „Freundschaft“



Der Sowchos „Kaskelanski“ zählt zu den größten in der Republik. Viele Jahre wirkt in der Reparaturwerkstatt K. Kaskelanski (im Bild) für die Erhaltung der sozialistischen Erbschaft...“

Zum 110. Geburtstag W. I. Lenins

Die Liebe des Volkes ist grenzenlos

Alle Bürger der Sowjetunion, ja auch die wohlgesinnten Menschen anderer Staaten leben heute mit dem Gedanken, den 110jährigen Geburtstag W. I. Lenins würdig zu begehen...“

Viele Denkmäler wurden im Laufe der Zeit dem großen Führer des Proletariats gesetzt. Es sind nicht nur Monumente, Denkmäler und Ehrenmäler...“

Es werden Jahrhunderte vergehen, doch alle Welt wird Lenin gedenken, der den Grundstein zur neuen gesellschaftlichen Epoche gelegt hat...“

Ich will von zwei Denkmälern besonderer Art berichten, die ich gesehen habe und die ein einziges Mal von der Liebe des Volkes zu Lenin sprechen...“

Uns den Sowjetmenschen ist der Name Lenins unendlich teuer. Mit ihm leben wir, bauen wir, arbeiten wir...“

Ich erst unlängst. Bei einer Fahrt mit einem Tragflügelboot auf der Wolga von Kamytschin nach Wolgograd gewährte ich auf einer leicht geneigten, von Wald umsaumten Uferbank...“

„Das sind unsere Wasserpfeifen“, sagt Sowjetbek. „Diese Teiche füllen wir im Frühjahr mit Wasser aus dem großen Tschukanal...“

Wie ich später erfahren konnte, war diese Anpflanzung das Werk der Forstarbeiter des Kamyschiner Forstbetriebes...“

„Das sind unsere Wasserpfeifen“, sagt Sowjetbek. „Diese Teiche füllen wir im Frühjahr mit Wasser aus dem großen Tschukanal...“

„Wahrlich, die Liebe des Volkes zu Lenin ist grenzenlos!“

Domink HOLLMANN

Die Freude, Nutzen zu bringen

Heinrich Häfel kennt man im Kolchos „Krasnoje Snamja“ als einen rastlosen Mann mit hochentwickeltem Verantwortungsbewusstsein...“

Ebenso tüchtig sind Häfels Töchter: Alvine, Bestina und Denpulete...“

Als man im Kolchos eine Arbeitsschicht bilden wollte, wurde die Geliebte von Häfel, Alvine Ruppel, die eine kleine Kinde...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“



Ein Mensch, den alles angeht

Ein Mensch, den alles angeht

Das Karagander Werk für technische Gummiwaren, in unserer Republik beständig die Branche, sammelt mit jedem Tag mehr Kräfte...“

„Lydia Dansberg ist eine der besten Arbeiterinnen in unserem Werk“, erzählte der Sekretär des Parteikomitees...“

Umsichtig gewirtschaftet

Der Beschluß des ZK der KPdSU über die Arbeit der Pawlodarschen Parteiorganisation in der Realisierung der Beschlüsse des ZK der KPdSU über die Einsparung von Brennstoff- und Energieressourcen...“

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

Nach dem Juli

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

erschöpft sind? Natürlich nicht. Eine der wichtigsten Reserven ist die Festigung der Sekundärwirtschaft...“

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

Ersprödliche Zusammenarbeit

„Ihat Kubaschew hatte seine erste Kolchoschafherde vor einem halben Jahrhundert übernommen...“

„Ihat Kubaschew hatte seine erste Kolchoschafherde vor einem halben Jahrhundert übernommen...“

„Ihat Kubaschew hatte seine erste Kolchoschafherde vor einem halben Jahrhundert übernommen...“

UdSSR für seine große Beiträge zur Entwicklung der Viehzucht, für die unmittelbare Teilnahme an der Zucht der Westkasachstaner Rindfleischschafe...“

„Ihat Kubaschew hatte seine erste Kolchoschafherde vor einem halben Jahrhundert übernommen...“

„Ihat Kubaschew hatte seine erste Kolchoschafherde vor einem halben Jahrhundert übernommen...“

Nach dem Juli

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

Ein Mensch, den alles angeht

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

„Wir werden dir helfen“, versicherte ihm der Kolchosvorsitzende Grigori Melitschenko...“

Nach dem Juli

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

„Der gesamte Lauf der Entwicklung der Ökonomie des Landes, das unentwegt ansteigen des materiellen Lebensniveaus des Volkes rücken die Aufgabe eines beschleunigten Aufstiegs der Viehzucht...“

INTERNATIONALES PAROCHIALE

In den Bruderländern

Im Blickpunkt — der Mensch

WARSAU. Das ständige und wichtigste Ziel der Wirtschaftspolitik der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei ist die Befriedigung sozialen Bedürfnisse jedes Menschen und des ganzen Volkes, jeder polnischen Familie.

Im vergangenen Jahrzehnt sind in der Republik um 60 Prozent mehr Wohnungen gebaut worden als im vergangenen Jahr. Mehr als 160 Wohnungsbaukombinate sind angefallen. Doch der Bedarf an Wohnungen bleibt noch groß.

Im Jahre 1980 werden die Bürger der Volksrepublik Polen 340 000—346 000 Wohnungen erhalten — um sechs Prozent mehr als im vergangenen Jahr. Für den Wohnungsbau und die Kommunalwirtschaft wurden 31,6 Prozent aller Investitionen zugewiesen.

In der ersten Hälfte der 80er Jahre sollen 1,5 Millionen Wohnungen gebaut und 150 000 generalrenoviert werden.

Mehr Erzeugnisse

SOFIA. In diesem Jahr wird die Maschinenbauproduktion in Bulgarien gegenüber dem Jahr 1979 um 10 Prozent anwachsen.

Die Arbeitsproduktivität in dieser Branche soll um 15 Prozent ansteigen. 20 Prozent der Maschinenbauerzeugnisse wird vervollkommen werden. Zur Verbesserung der Produktionstechnologie und der Qualität der Erzeugnisse sollen mehrere Lizenzen eingeführt werden.

Die Maschinenbaubetriebe machen die Hälfte des Exports Bulgariens aus. Die Republik hat 80 Kooperationsverträge unterzeichnet und spezialisiert sich auf die Herstellung von 750 Erzeugnissen. Gegenwärtig ist die Herstellung von Elektrozeugen, Selbstladern, Elektrokränen, Elektrostapeln sowie Elektronenrechenstechnik eine der Hauptrichtungen der Spezialisierung des bulgarischen Maschinenbaus.

Kaderschmiede

BEograd. In diesem Jahr wird die Universität von Belgrad 75 Jahre alt. Als im Jahre 1905 die Belgrader Hochschule durch ein besonderes Gesetz zu einer Universität umgestaltet wurde, gab es hier Fakultäten für Philosophie, Rechtswissenschaft, Technologie, Medizin und Theologie.

In diesen Jahren ist die Universität zu einer Schmiede wissenschaftlicher Kader geworden, hat Tausenden jungen und Mädchen das Rüstzeug fürs Leben gegeben. Unter den Absolventen der Universität gibt es Staatsfunktionäre, Wissenschaftler, Schriftsteller, Schauspieler... Während des zweiten Weltkrieges sind 280 Studenten mit dem Orden „Volksheld“ ausgezeichnet worden.

Gegenwärtig studieren an ihren 27 Fakultäten mehr als 54 000 Personen.

Der älteste See

ULAN BATOR. Der Chubsugulsee, der größte in der Volksrepublik, lag der letzte Südwintersee Zentralasiens. Zu dieser Schlussfolgerung kamen die Teilnehmer einer mongolisch-sowjetischen geologischen Expedition. Der See war etwa einen Milliarde Jahren entstanden und hatte seine Konturen mehrmals geändert. Zum Unterschied vom Chubsugulsee bestehen alle anderen Seen — ihrer gibt es auf dem Territorium der Volksrepublik mehr als 3 000 — nicht länger als 10 000—15 000 Jahre.

In wenigen Zeilen

HANOI. Die chinesische Soldateska schürt weiterhin Spannungen in den an Vietnam grenzenden Provinzen und verletzt die Souveränität und territoriale Integrität der DRV, meldet die vietnamesische Nachrichtenagentur. Anfang April wurden mehrere Dörfer deselben Provinz einem barbarischen Beschuss ausgesetzt. Durch Granatfeuer wurden Bauernhäuser zerstört und Saatfelder vernichtet.

DELHI. Indien setzt sich für die Entspannungspolitik und die Festigung des Weltfriedens ein, hat die indische Ministerpräsidentin Indira Gandhi auf einer Pressekonferenz in Varanasi erklärt. Wie PTI meldet, wies sie darauf hin, daß die Wiederherstellung des kalten Krieges die größte Gefahr für den Weltfrieden darstellt und in Indien tief das Verlangen besteht, die indische Regierung werde alles daran setzen, den Ausbruch von Waffenkonflikten zwischen Staaten und das Hinbewachsen des kalten Krieges in einen heißen zu verhindern.

Für Kinder

HANOI. In der Sozialistischen Republik Vietnam hat sich weitgehend die Kampagne unter der Losung „Für unsere Zukunft“ zur Gewährleistung möglichst besser Lebensverhältnisse für Kinder entfaltet.

15 000 Jungarbeiter aus Hanoi beteiligten sich am Bau von Dämmen und anderen Irrigationsanlagen, die verdienten Mittel sollen für die Einrichtung von Kindergärten, Krippen und Ferienlagern verwendet werden. In allen Gebieten der Republik werden Kleider, Lebensmittel und Spielzeug für die Kinder der Nordprovinzen gesammelt, die unter der chinesischen Aggression gelitten haben.



In El Salvador fallen immer noch Schüsse, platzen Bomben, fließt Blut. Die Polizei und die Sicherheitsorgane El Salvadors, die rechten Terroristen rechnen mit den fortschrittlichen Politikern, Gewerkschaftsfunktionären und Studenten grausam ab. Faschistische Claqueurs suchen durch Terror und Repression die patriotischen Kräfte einzuschüchtern und die Demokratisierung des Landes zu verhindern. Die USA erweisen der Reaktion von El Salvador politische und militärische Unterstützung.

Im Bild: Gegner des Regimes in San Salvador, der Hauptstadt des Landes, werden festgenommen. Foto: TASS

Erdölembargo gefordert

Die baldige Verhängung des Erdölembargos gegen das Apartheid-Regime der Republik Südafrika hat der Anti-Apartheid-Ausschuß der UNO gefordert. In einem Schreiben des Ausschussvorsitzenden Akporo-De Clark, Ständiger Vertreter Nigerias bei der UNO, an UNO-Generalsekretär Kurt Waldheim heißt es: „Ein effektives Erdölembargo gegen die Republik Südafrika ist angesichts der eiligen Lage im Süden Afrikas dringender notwendig.“

Das Erdölembargo gegen das Apartheid-Regime der Republik Südafrika ist angesichts der eiligen Lage im Süden Afrikas dringender notwendig. In dem Dokument wird unterstrichen, daß die Banken und internationalen Gesellschaften solcher westlicher Staaten wie der USA, Großbritanniens, Frankreichs, der BRD und anderer direkte Verantwortung für die Erdölerzeugung der südafrikanischen Rassistensystem tragen. Die Regierungen dieser Länder trügen faktisch dazu bei, das Apartheid-Regime aufrechtzuerhalten. Der Ausschuss bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, daß die Sicherheitsrat der UNO entsprechend einer Resolution der 34. Vollversammlung eine Erdölembargo gegen die Republik Südafrika unverzüglich in Erwägung ziehen wird.

Das Schicksal der USA-Geiseln soll entschieden werden

Vertreter des islamischen Revolutionsrats und der Studenten, Anhänger des Kurses des Imams, sind in Teheran mit Ajatollah Chomeini persönlich zugewandelt und werden gemeinsam über die Frage der Übergabe der amerikanischen Geiseln unter der Kontrolle der Regierung verhandelt. Die Studenten fordern, daß die Geiseln unter Kontrolle der Studentenrat der islamischen Revolutionäre übergeben werden. Die Regierung verweigert dies. Die Studenten fordern, daß die Geiseln unter Kontrolle der Studentenrat der islamischen Revolutionäre übergeben werden. Die Regierung verweigert dies.

Die Partei der islamischen Revolutionäre fordert die Freilassung der amerikanischen Geiseln in Teheran. Die Regierung verweigert dies. Die Studenten fordern, daß die Geiseln unter Kontrolle der Studentenrat der islamischen Revolutionäre übergeben werden. Die Regierung verweigert dies.

Iran und der Rückgabe der von ihm geraubten Reichtümer zusammen. Wie in einer Erklärung der Partei der islamischen Revolutionäre festgestellt wird, bestätigen die verlegenen Botschafter und die Drohungen des USA-Präsidenten Jimmy Carter an die Adresse des Irans, insbesondere die Drohungen des Generals des Persischen Golles unter der Obhut des Verräters Sada, gestellt wurde, sowie die überstürzten Aktionen der Washingtoner Besatzer der Arbeit der iranischen Parlaments, das nach dem Willen des Imams über das Schicksal der Geiseln entscheiden wird, die große Bedeutung.

die das Problem der Geiseln für das iranische Volk hat, sowie die Angst, die bei den USA schon allein der finanzielle Schaden, den die Tätigkeiten dieser Sektoren den Jugendlichen bringt, ist kaum zu ermesen. Alle Angehörigen der Sektoren werden durch ein ganzes Netzwerk destruktiver Maßnahmen wie Trennung von der Familie, starker Gruppenzwang, längerer Schlafentzug zum Gefügigmachen usw. unter ständiger Kontrolle gehalten, dem die modernen Menschenschürer im Gewande der „Seelenführer“, „mächtigen Meister“, „Führer“ oder „Heiligen“, wie sich die Bosse der neuen Jugendreligionen selbst nennen, verlangen als erstes die bedingungslose und totale Unterwerfung ihrer Anhänger. So liegt man bei der Selbstzerstörung der „Transzendentalen Meditation“ (TM), „Maharishi“ (wörtlich „beinahe heilig“), „Mahesh Yogi“, eines ehemaligen Hindu-Mönchs aus Indien... Dies ist der Zustand, der in den Worten beschrieben ist: „Sei still und wisse, daß ich Gott bin“ und: „Nicht viel Lernen ist noch rein. Auslieferung an den Meister. Dies gibt uns den Schlüssel zum Erfolg.“

Geistiges Surrogat

Die Krise der kapitalistischen Wirtschaft in der Mitte der 70er Jahre hat die Lebenssituation großer Teile der Werktätigen, besonders der Jugend der kapitalistischen Länder, stark beeinträchtigt. Massenarbeitslosigkeit, Mangel an Ausbildungsstellen für die Jugendlichen und verschärfte Ausbeutung erweisen sich als langfristige Erscheinungen. Wenn die bürgerlichen Ideologen und Politiker Anfang der siebziger Jahre mit Lösungen wie „Jung sein ist Trumpf“ den Schein von Jugendverständnis und Jugendfreundlichkeit zu verleihen hofften, so sprechen sie heute mehr von einer „überflüssigen“, einer „verlorenen Generation“.

Die Reaktion der jungen Generation auf die gegenwärtigen Existenzbedingungen und Zukunftsaussichten ist außerordentlich widersprüchlich. Einerseits wächst die Kampfbereitschaft und erhöht sich die Aktivität der jungen Menschen. Andererseits zeigt sich deutlich ein Zurückziehen aus den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen, eine Hinwendung zu irrationalen Zielvorstellungen.

Die Behörden sehen in diesen Aktivitäten Mittel zur Ablenkung der Jugend von den systembedingten Grundproblemen. Das Geschäft mit dem Irrationalismus hat Hochkonjunktur. Tausende von Sektoren und Hunderttausende von Zukunftsbildern in der Welt. In Zusammenhang mit dem „Himmelsboten“, Gesundheitsberatern, die die Sorgen der Menschen beheben zu können. Sie nutzen schamlos die Kipollogik von Menschen aus, um ihnen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Zu ihnen gehören (um nur einige zu nennen):

Offizier der Bundesmarine. Das spricht für sich. Die Aufzählung könnte nach Belieben fortgesetzt werden. Der moralische und psychische Schaden, den die Tätigkeiten dieser Sektoren den Jugendlichen bringt, ist kaum zu ermesen. Alle Angehörigen der Sektoren werden durch ein ganzes Netzwerk destruktiver Maßnahmen wie Trennung von der Familie, starker Gruppenzwang, längerer Schlafentzug zum Gefügigmachen usw. unter ständiger Kontrolle gehalten, dem die modernen Menschenschürer im Gewande der „Seelenführer“, „mächtigen Meister“, „Führer“ oder „Heiligen“, wie sich die Bosse der neuen Jugendreligionen selbst nennen, verlangen als erstes die bedingungslose und totale Unterwerfung ihrer Anhänger. So liegt man bei der Selbstzerstörung der „Transzendentalen Meditation“ (TM), „Maharishi“ (wörtlich „beinahe heilig“), „Mahesh Yogi“, eines ehemaligen Hindu-Mönchs aus Indien... Dies ist der Zustand, der in den Worten beschrieben ist: „Sei still und wisse, daß ich Gott bin“ und: „Nicht viel Lernen ist noch rein. Auslieferung an den Meister. Dies gibt uns den Schlüssel zum Erfolg.“



Dieses Zimmer wird der Lenin-Saal genannt. Hier fand die VI. Gesamtrussische Konferenz der SDAPR (die Prager Parteikonferenz) statt. Foto: TASS

In regen Verhandlungen

Die gegen die Olympischen Sommerspiele in Moskau eingeleitete Boykottkampagne wird ohne Zweifel ein Fiasko erleiden. Das erklärte V. Boltschenko, Erster Stellvertreter des Leiters der Hauptverwaltung der UdSSR für Fremdenverkehr, Er verweist darauf, daß nach kurzer Stockung, die durch die Boykottappelle USA-Präsident Carters zu verzeichnen war, die ausländischen Partner von Intourist den Verkauf von Reiseschecks und Eintrittskarten für die Olympischen Spiele nach mehr intensivierte Reaktionen Frankreichs, Italiens, Schwedens, Dänemarks und mehrerer anderer Staaten Westeuropas hatten darum ersucht, ihre nationalen Vertriebsquoten bei den Olympischen Sommerspielen in Moskau zu erhöhen. Neue Anmeldungen seien von zahlreichen Firmen vieler Länder Asiens, Afrikas und Lateinamerikas gekommen, die früher keine Verhandlungen führ-

ten. Intourist prüfe jetzt die Möglichkeiten, ihren Bitten nachzukommen. Wie Boltschenko sagte, ist der Verkauf von Reiseschecks und Eintrittskarten für die Olympischen Spiele im wesentlichen abgeschlossen. Die meisten Länder der Welt haben ihre Anmeldungen bestätigt. Die USA-Reisefirma „R. T. B. Olympic“ hat Ende Februar die sowjetischen Touristenorganisationen davon in Kenntnis gesetzt, daß sie die bestellten Reiseschecks und Eintrittskarten für die XXII. Olympischen Sommerspiele annulliert. Diese Aktion des Generalvertreter der USA kann nur als Bestreben bezeichnet werden, die Reise amerikanischer Touristen nach Moskau zu verhindern. Intourist hat sich dagegen an das unterzeichnete Abkommen und ist bereit, die USA-Touristen während der Olympischen Spiele in Moskau aufzunehmen.

Die Jugendarbeitslosigkeit als Massenerscheinung mit anhaltendem Charakter und deren negativen Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung ist zu einem zentralen Konfliktfeld geworden. Laut Einschätzung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) waren 1978 von 17 Millionen Arbeitslosen in den entwickelten kapitalistischen Ländern über 7 Millionen jünger als 25 Jahre. In bezug auf die gesamte arbeitsfähige Bevölkerung ist der Anteil der jugendlichen Arbeitslosen beständig größer als die Anzahl der älteren Arbeitslosen. In den 24 OECD-Staaten verlor durchschnittlich jeder 20. Werkfähige seinen Arbeitsplatz, von den Jugendlichen unter 24 Jahren hingegen jeder 10. In der BRD ist jeder dritte Arbeitslose jünger als 27 Jahre. Ende September 1979 waren unter 55 000 jungen Menschen unter 20 Jahren ohne Arbeit; bei den 20- bis 27jährigen waren es

250 000, die auf der Straße lagen. Mit der Jugendarbeitslosigkeit ist der chronische Mangel an Ausbildungsstellen eng verbunden. Voraussichtlich werden in der Zeit von 1978 bis Mitte der 80er Jahre fast 1,5 Millionen Schulabgänger keine Ausbildungsstellen im Betrieb, in Berufsschulen und im Hochschulbereich erhalten. Vor zwei Jahren waren in Frankreich, Großbritannien und der BRD 620 000 Schulabgänger ohne Ausbildungsstellen geblieben. Jeder Betroffene wird seiner Entwicklungschancen beraubt und um seine Zukunftserwartungen betrogen. Findet er Arbeit, so ist er wegen geringer Qualifikation besonders von Entlassungen bedroht.

Die Reformversprechungen von den Regierungen nicht eingelöst werden und die Lage sich ständig verschlechtert, gewinnen Gleichgültigkeit, Resignation, Desinteresse und Sorgen um die Zukunft die Oberhand. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Jugendlichen, die im Alkohol, in Drogen und in kriminellen Taten den Ausweg suchen. Laut offiziellen Angaben existieren in der BRD mehr als 150 000 junge Alkoholiker sowie 60 000 Drogenabhängige, je vier bis fünf Millionen in anderen oder Jugendlichen hängen.

Die Reformversprechungen von den Regierungen nicht eingelöst werden und die Lage sich ständig verschlechtert, gewinnen Gleichgültigkeit, Resignation, Desinteresse und Sorgen um die Zukunft die Oberhand. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Jugendlichen, die im Alkohol, in Drogen und in kriminellen Taten den Ausweg suchen. Laut offiziellen Angaben existieren in der BRD mehr als 150 000 junge Alkoholiker sowie 60 000 Drogenabhängige, je vier bis fünf Millionen in anderen oder Jugendlichen hängen.

Die Reformversprechungen von den Regierungen nicht eingelöst werden und die Lage sich ständig verschlechtert, gewinnen Gleichgültigkeit, Resignation, Desinteresse und Sorgen um die Zukunft die Oberhand. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Jugendlichen, die im Alkohol, in Drogen und in kriminellen Taten den Ausweg suchen. Laut offiziellen Angaben existieren in der BRD mehr als 150 000 junge Alkoholiker sowie 60 000 Drogenabhängige, je vier bis fünf Millionen in anderen oder Jugendlichen hängen.

Dialog mit einem interessanten Menschen

Dem Hauptziel untergeordnet

Die Technische Berufsschule Nr. 29 wurde 1977 auf der Basis der Zelinograd... gebildet...

hen. Vor zwei Jahren wurde in der Berufsschule die Bewegung um den Titel „Berufsschule hoher Kultur und muster-gültiger Ordnung“ gestartet...

Bereits im laufenden Jahr wird die Volkswirtschaft unserer Republik die ersten 140 hochqualifizierten Arbeiter erhalten...

Einem großen Platz in der kommunikativen Erziehung der künftigen Arbeiter nimmt die ethische und ästhetische Erziehung ein...

„FREUNDSCHAFT“: Das Durchschnittsalter der Lehr- und Erziehungskräfte ihrer Schule beträgt 25 Jahre...

Zielsetzung hier haben z. B. unsere Schüler hergestellt. Sehen Sie sich mal dieses Bild an...

POPOWITSCH: Die Fragestellung erscheint mir als etwas zu radikal. Wir haben die Erfahrung gemacht...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

Bekanntlich gibt es immer noch Schwierigkeiten in der Auffüllung des Kontingents der Berufsschüler...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

Diese verschiedenen Halbwachsenden in einem Kollektiv zusammenzuschweißen ist unsere Aufgabe...

POPOWITSCH: Das ist ein Verdienst des ganzen Kollektivs. Doch mein Unterrichtsfach ist...

„FREUNDSCHAFT“: Ludmilla Wassiljewna, es ist beeindruckend, daß in euren Korridoren Blumen stehen...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

„FREUNDSCHAFT“: Ihre künstlerische Tätigkeit ist ein besonderer Bestandteil der Erziehung...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

lernen, erziehe ich auch meinen Zirkelteilnehmern an. „FREUNDSCHAFT“: Beim Besuch ihres Ateliers konnte man Natasha Zorn, ein 16jähriges Mädchen bei der Arbeit beobachten...

POPOWITSCH: Nicht nur Natasha Zorn, Heinrich und Michael Bück, Natasha Nowozwowa, Liene und Liene Miller und viele andere blühen mit ständig umschlagende Bücher...

„FREUNDSCHAFT“: Die Ausstellung von Werken des angehenden Kunstbewusstseins ist in der Ausstellung gut abgelesen...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

Brigademitglieder sind den Kunden bei der Wahl stets behilflich und beantworten alle Fragen...

„Jeder Tag bringt in die Arbeit der Verkäufer etwas Neues mit sich. Neue Arbeitsformen, höhere Anforderungen...

Die Restaurierungsarbeiten des Memorials nähern sich bereits ihrem Abschluß. Wiederhergestellt werden müssen noch die Räume...

„Ich fühle mich dann allmählich in die Arbeit des Studios zu hinein. In den Proben vermaß ich, daß es Proben sind, es schien mir, daß es das Leben selbst ist...

„Wir werden dich aufnehmen, Lilli, doch wirst du nicht sofort Rollen bekommen. Mit der Zeit kommt alles, doch vorläufig heißt es lernen und lernen.“

Und Lilli gab sich Mühe: zu Hause, im Studio und sogar in der Mittagspause. Jetzt ist das für sie alles Vergangenheit...

„Mit dem ersten Programm „Unser Leninscher Kommando“, das unter Leitung des Regisseurs Te...

Wettbewerb der Filmamateure

Die Reckenschritte Kasachstans, die Werk- und Feiertage der Arbeitkollektive spiegeln sich in den Dokumentarfilmen wider...

POPOWITSCH: Ihre Schülerin Ulrai Taltibajewa verwalte das Museum für Antiquitäten...

POPOWITSCH: Das Museum befindet sich erst im Werden. Freulich ist aber der Eifer, mit dem die „Leitern“ des Museums...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...

Redaktionskollegium Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“



Ein Liederfest

Unlängst hat im Kolchos „30 Jahre Kasachstan“ Gebiet Pawlodar, ein Wettbewerb der Filmamateure...

Die Estradenssemble des Rayons Schtscherbaky hat im ersten Platz...

Bernhard CORNIES, Retiner

Unsere Postträgerin

Vorfällige Menschen wohnen in Umkreis Dorf Nowotroizkoje, Rayon Urdshar...

Zehn Jahre arbeitet Valentin Pahl in unserem Postamt. Die Arbeit geht ihr fließend von der Hand...

Emma GOMER

Museum in Swjosdny

Swjosdny heißt ein Städtchen bei Moskau. Die Benennung wohnt ihm die Menschen, die darin wohnen...

1965 aus dem Raumschiff „Wostok-2“ ins All trat. Auf einem Blatt Papier lesen wir...

Wie entstand dieses einmalige Museum? Darüber erzählt seine Exkursionsführerin Natalia Kornez:

„Eines Tages kehrte Juri Gagarin von einer Auslandsreise nach Swjosdny zurück und brachte verschiedene Geschenke mit...“

Unsere Anschrift: 473027 Kasachskaja SSR, P. Zelinograd...

Mit Verantwortungsgefühl

Das Kollektiv der Abteilung für Damenkleidung des Industriewarenladens Nr. 54 ist nicht nur den Einwohnern des Wolnevijs „Jugostok“...

Der Erfolg der Arbeit im Brigadenverband hängt von der Meinung der Siegerin im sozialistischen Wettbewerb 1979 R. Kostjukowa...

„In dem Raum, das das Andenken an J. A. Gagarin wahrhaftig ist, sind viele Geschenke zusammengetragen, die der erste Raumflug aus 28 Ländern mitbrachte...“

Alexander ASCHMARIN Moskau

Lenin-Gedenkstätte wird restauriert

Einer umfassenden Restaurierung wird gegenwärtig die Lenin-Gedenkstätte in Gorki Leninskie in Moskau unterzogen...

Bereits in der Schule träumte Lilli Klein davon, ein Filmstar zu werden, sie trieb Sport, schrieb Gedichte und spielte Schach...

Nach Ablegung der Hochschulprüfung, fühlte sie erst recht, daß ihre Energie für mehr als nur für ihre Arbeit...

Alexander ASCHMARIN Moskau

Sinn des Lebens

Bereits in der Schule träumte Lilli Klein davon, ein Filmstar zu werden, sie trieb Sport, schrieb Gedichte und spielte Schach...

„Ich fühle mich dann allmählich in die Arbeit des Studios zu hinein. In den Proben vermaß ich, daß es Proben sind, es schien mir, daß es das Leben selbst ist...“

„Wir werden dich aufnehmen, Lilli, doch wirst du nicht sofort Rollen bekommen. Mit der Zeit kommt alles, doch vorläufig heißt es lernen und lernen.“

Und Lilli gab sich Mühe: zu Hause, im Studio und sogar in der Mittagspause. Jetzt ist das für sie alles Vergangenheit...

Wettbewerb der Filmamateure

Die Reckenschritte Kasachstans, die Werk- und Feiertage der Arbeitkollektive spiegeln sich in den Dokumentarfilmen wider...

POPOWITSCH: Ihre Schülerin Ulrai Taltibajewa verwalte das Museum für Antiquitäten...

POPOWITSCH: Das Museum befindet sich erst im Werden. Freulich ist aber der Eifer, mit dem die „Leitern“ des Museums...

POPOWITSCH: Meins Tätigkeit als Erzieherin begann ich im Kindergarten...